

Wege aus dem „Burnout“

VORTRAG / Über Burnout-Prophylaxe wurde in Gmünd referiert.

GMÜND / Auf sehr großes Interesse stieß der Vortrag „Wege der Burnout-Prävention“ im Gmünder Krankenhaus am 22. September. Fast 100 Interessierte lauschten den Ausführungen des Burnout-Prophylaxe-Spezialisten Gerald Simon. Der nächste öffentliche Vortrag findet am 5. Oktober, um 19 Uhr, im Seminarzentrum Gmünd, Stadtplatz 52, statt.

Gerald Simon gibt eine Erstinformation für alle, die der „Burnout-Fälle“ entkommen wollen, mit der Vorstellung des lizenzierten AVEM-Testverfahrens, um das eigene gesundheitsgefährdende Verhalten einschätzen zu können.

Infos und Anmeldungen unter simon@gzgmueund.at oder 0664/4495279.



Radlrekordtag in Gmünd: Viktoria Neunteufel, Norbert Anderl, Irene Litschauer, Franz Grossauer, Petra Bauer, Jana Stütz, Helga Rosenmayer, Bürgermeister Otto Opelka, Jürgen Trsek, Adelgunde und Franz Breiteneder, Beatrix Skoll, Lothar und Anika Stütz beteiligten sich am Radlrekordtag. FOTO: HARALD WINKLER



Karin Hauer leitete den Workshop „Karriereplanung mit Zukunft“ an den achten Klassen des Gymnasiums Gmünd. Mit dabei waren: Angelika Ebhart, Klemens Forstner, Philipp Löffler, Sarah Winter, Gisbert Bauer, Karl Trojan, Dr. Jürgen Mahler (erste Reihe); zweite Reihe: Abgeordnete Martina Diesner-Wais, Doris Prüfer (Raiba Gmünd), Direktor Mag. Franz Spiesmeier, Gabriel Meier, Daniel Dorfmeister, Karin Hauer, Daniel Schuh, Jan Bululukow, Magdalena Drach, Denise Binder; dritte Reihe: Marlene Binder, Patricia Glaser, Maximilian Baumann, Mustafa Tunca, Thomas Porsch und Stefan Binder. FOTO: BRANDEIS

Märchen gesucht!

NÖN-MÄRCHENAKTION / Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren aufgepasst! Die NÖN sucht Märchen.

Es ist wieder soweit: Die NÖN startet ihre Märchenaktion und damit sind wieder alle jungen Talente aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die schönsten Weihnachtsgeschichten und Märchen zu schreiben beziehungsweise die schönsten Bilder rund um Weihnachten und das Christkind zu malen.

Bis spätestens 24. November haben alle jungen Künstler zwischen 6 und 18 Jahren Zeit, ihre Kunstwerke einzusenden.

Einsendungen an: **NÖN, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten** oder an maerchenaktion@noen.at (Bitte unbedingt Name, Anschrift, Alter und Telefonnummer dazuschreiben!).

Wie auch schon in den Jahren zuvor, werden alle Einsendungen mit einem kleinen Präsent belohnt. Auf die besten schriftstellerischen Beiträge wartet die große



Letztes Jahr las zum Beispiel Claudia Reiterer. FOTO: BALDAUF

NÖN-Märchengala am Dienstag, 14. Dezember, im Festspielhaus St. Pölten, wo die selbstverfassten Weihnachtsmärchen und -geschichten von prominenten Persönlichkeiten im Beisein der jungen Autoren vorgelesen werden. Welche Promis heuer dabei sein werden, wird erst kurz zuvor verraten. Weitere Infos: www.noen.at



Die Volkshilfe Gmünd unterstützt Maria und Lukas Binder beim Ankauf eines augengesteuerten Computers mit 700 Euro. Für Lukas, der an athetischer Tetraparese leidet, bedeutet dieser Computer eine wesentliche Verbesserung seiner Lebensqualität. Im Bild: Ortsgruppenobmann Christian Rupp, Maria und Lukas Binder, Gabriele Weber (Bezirksleitung) und Gerlinde Oberbauer (Regionalleitung). FOTO: PRIVAT